

Spannendes Finale in Sicht

Leser küren den Höhepunkt unseres Schwarzwaldkrimis / Benefizveranstaltung für »Stiftung Eigensinn«

Am Montag, 9. Juli, beginnt der Hausacher Leselenz mit der ersten Kinder- und Jugendliteraturwoche. Am Dienstag, 10. Juli, gibt es bereits einen ersten Höhepunkt: die Auflösung des Schwarzwald-Krimis in der Erzählhütte auf dem Klosterplatz.

VON CLAUDIA RAMSTEINER

Hausach. Am Donnerstag erscheint die fünfte Folge unseres Schwarzwaldkrimis »Leser schreiben für Leser«. Am Dienstag, 10. Juli, dürfen dann die Besucher einer öffentlichen Veranstaltung durch ihr Votum bestimmen, wie der Krimi endet und wer am Schluss als Mörder des Fußballers »Steini« im OFFENBURGER TAGEBLATT stehen wird. Sämtliche Folgen werden noch nicht von den Autoren selbst gelesen – diese bleiben hinter ihrem Pseudonym versteckt, bis die Entscheidung gefallen ist. Dann aber wird auch dieses Rätsel gelöst: Wer steckt hinter welchem Pseudonym? Die Veranstaltung steigt übrigens dort, wo Bastian Steinschweiger durch einen Messerstich ermordet wurde: mitten auf dem Klosterplatz.

Leider kann unser Krimilektor Christoph W. Bauer an diesem Abend nicht aus Innsbruck anreisen. Aber der Stuttgarter Künstler Stefan Dinter hat seine Teilnahme bereits zugesagt. Er wird live die letzte Folge illustrieren – seine Aktion wird per Kamera direkt auf eine Leinwand übertragen, so dass das Publikum hautnah mit dabei sein kann.

Leselenz-Kurator José F. A. Oliver hat dafür gesorgt, dass das Publikum an diesem Abend noch viel mehr geboten



Drei Garanten für einen spannenden, abwechslungsreichen, unterhaltsamen Abend: von links der Stuttgarter Künstler Stefan Dinter, der live die letzte Folge unseres Schwarzwaldkrimis illustrieren wird, Helmut Dold aus Lahr-Kuhbach, der mit seinem Jazzquartett swingen wird, und Werner Färber, der als Überraschungsgast aus seinen Büchern lesen wird.

Fotos: Yves Noir/Claudia Ramsteiner

**HAUSACHER
LESE
LENZ**

bekommt: Der beliebte Kinderbuchautor Werner Färber wird als Überraschungsgast aus seinen »Ungereimtheiten aus der Tierwelt« lesen, und die Musik kommt an diesem Abend von Helmut Dolds Dixie-Quartett: Sein Dixieland in der Besetzung Trompete, Banjo, Klarinette und Sousaphon ist ein Geheimtipp für gefühlvolle, fetzige, mitreißende, alte und trotzdem junge Dixieland-Musik.

Verzicht auf Honorar

Der Förderverein Hausacher Kindergärten wird für die Bewirtung sorgen. Der Verein revanchiert sich damit für den Einsatz von José Oliver

als Auktionator bei der Kinderkunst-Vernissage neulich in der ehemaligen Hosenträgerfabrik. Der Erlös geht deshalb ausnahmsweise nicht an die Hausacher Kindergärten, sondern an die Freudenstädter Stiftung »Eigen-Sinn«. Sämtliche Beteiligten des Abends verzichten auf ihr Honorar, um diese Stiftung zu unterstützen.

»Großartige Initiative«

José Oliver erläutert, wie es gerade zu dieser Benefizveranstaltung kam: »2010 wurde zur Eröffnung des Hausacher Leselenzes unter dem damaligen Motto »wordball« eine Ausstellung mit Fußbällen von Kindern aus der ganzen Welt gezeigt. Die Exponate stammten von Hans-Martin Haist, dem stellvertretenden Vorsitzenden der Stiftung »Eigen-Sinn«. Auch in diesem Jahr wollen wir die großartige Initiative, die Kindern und Jugendlichen aus der Region Freudenstadt in schwierigen Lagen



Perspektiven schenkt, wieder unterstützen«.

Die Moderation dieser Gemeinschaftsveranstaltung des Hausacher Leselenzes und der MITTELBADISCHEN PRESSE übernehmen Leselenz-Kurator José Oliver und die Kinzigtälcher Lokalchefin Claudia Ramsteiner.